



Kanton Thurgau
Departement für Inneres und
Volkswirtschaft
Abteilung öffentlicher Verkehr
Schlossmühlenstrasse 9

8510 Frauenfeld

Wittenbach, 19. Mai 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Einladung zur Stellungnahme zum Konzept „Öffentlicher Regionalverkehr Kanton Thurgau 2010 – 2015“. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für den grossen Einsatz des Kantons Thurgau für den öffentlichen Verkehr bedanken. Gerne nehmen wir zum Konzept wie folgt Stellung:

4.3 Angebotsgrundsätze

3 Grundsätze zur Angebotsfunktion und Angebotsniveau

Bisherige Angebote, welche die Angebotsgrundsätze leicht überschreiten, sollen beibehalten werden. Dies gilt insbesondere für die Bahnlinien Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn und Romanshorn – Rorschach.

6.1 Zielangebot Bahn

820 Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn

Das Angebot soll am Sonntag in der bisheriger Form beibehalten werden. Mit einem Abbau am Sonntagabend entstehen für den Bahnkunden in Schaffhausen, Stein am Rhein oder Kreuzlingen Wartezeiten von 30 Minuten. Ausserdem fordern wir, dass die allenfalls zur Streichung vorgesehenen Züge im Kapitel 6.1 erwähnt werden. Da diese Linien die Schwellenwerte bezüglich Auslastung und Kostendeckung bei weitem überschreiten, drängen sich keine Massnahmen auf.

830 Konstanz – Kreuzlingen – Weinfelden

Die Züge Konstanz – Kreuzlingen sollen in Konstanz zur Minute .48 abfahren. Mit der geplanten Verschiebung auf die Minute .42 verschlechtern sich die Anschlüsse an den Knoten .00 in Kreuzlingen.

Die RE Karlsruhe – Konstanz sollen stündlich bis Kreuzlingen verlängert werden. Damit entfällt für Reisende aus Schaffhausen und St. Gallen – Romanshorn das beschwerliche Umsteigen in Konstanz

820 Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn 845 Romanshorn – Rorschach

Zwischen Schaffhausen, Kreuzlingen und Rorschach sollen auch nach der Einführung der S-Bahn St. Gallen stündlich direkte Regionalzüge verkehren. Wir schlagen die Flügelung der S 3 in Romanshorn in einen Ast St. Gallen und einen Ast S 8 nach Rorschach vor.

845 Romanshorn – Rorschach

Auch wenn die Angebotsfunktion 3 den Halbstundentakt am Sonntag nur bis 20 Uhr vorsieht, sollen die Züge Rorschach ab 20.41 und 21.41 weiterhin verkehren. Diese stellen Anschlüsse an den Rheintal Express aus Chur her. Dasselbe gilt auch für die Züge Romanshorn ab 20.00 und 21.00, diese stellen in Weinfelden den Anschluss aus Zürich her.

6.6 Dynamische Fahrgastinformation

Im ländlichen Raum soll es weiterhin Fahrplanaushänge geben. Da nicht alle Personen ein Handy besitzen, kommt ein „Mobil Taggin“ nur für ergänzende Informationen zum Beispiel bei Verspätungen in Frage.

8.2 Finanzierung und Abgeltung

In der Diskussion zum ZEB 2 wird vorgeschlagen, die Anteile der Kantone an der LSVA zur Finanzierung der Bahnausbauten heranzuziehen. Da der Kanton Thurgau die Abgeltungskosten zu einem erheblichen Teil durch diese Mittel finanziert, befürchten wir einen Abbau des öffentlichen Verkehrs im Kanton.

9. Ausblick 2016 und später

Im Zeithorizont 2016 – 2020 soll der IR In Kreuzlingen zur Mitnute 44 ankommen und zur Minute 16 abfahren soll. Wir schliessen daraus, dass auf der Seelinie die Knoten auf die Minuten 15 und 45 verschoben werden sollen. Für den Regionalverkehr heisst das, dass in Weinfelden ebenfalls ein Knoten zur Minute 15 und 45 besteht. Dies hat jedoch zur Folge, dass sich die Anschlüsse an die Züge des Fernverkehrs verschlechtern, da diese aufgrund des Knotens in Zürich in Weinfelden zur Minute 00 und 30 ankommen.

Zwischen Konstanz und St. Gallen sollen ab 2013 möglichst stündlich beschleunigte Züge verkehren. Es ist zu prüfen, ob durch eine Flügelung in Romanshorn mit einem Zugteil nach Rorschach ein Anschluss an den „Rheintal-Express“ hergestellt werden kann. Damit bestünde eine beschleunigte Umsteigeverbindung zwischen Chur, dem Rheintal und dem Raum Bodensee.

Netzgrafik Zielangebot 2015

Zwischen Wil und St. Gallen sollen die Fahrzeiten von AP-Ost angegeben werden. Dasselbe gilt ebenfalls für die Strecke St. Gallen – Romanshorn.

Pro Bahn Schweiz Sektion Ostschweiz

Michele Streuli
(Mitglied des Vorstandes)

Michele Streuli
Mitglied des Vorstandes
St. Gallerstrasse 17
CH 9300 Wittenbach

T071 298 44 89
MStreuli@gmx.ch

Pro Bahn Schweiz
Postfach
8021 Zürich
www.pro-bahn.ch

Kopie geht an:

Thurbo AG
Kanton St. Gallen
Amt für öffentlichen Verkehr

Bahnhofstrasse 31
Davidstrasse 35

8280 Kreuzlingen
CH 9001 St. Gallen

Michele Streuli
Mitglied des Vorstandes
St. Gallerstrasse 17
CH 9300 Wittenbach

T071 298 44 89
MStreuli@gmx.ch

Pro Bahn Schweiz
Postfach
8021 Zürich
www.pro-bahn.ch